Adressen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **13 (1930)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

uns heute, dass viele andere Religionsformen diese merkwürdige Hoffnung auf ein Hereinbrechen einer Gotteswelt auch kennen und lehren und Trost darin finden.

Wir Diesseitsmenschen erwarten Heil und Glück nicht mehr von solchen primitiven Rudimenten der religiös-menschlichen Vorgeschichte, wir haben allen Grund, Heil und Segen nur von uns selbst, von unserer Leistung und Rechtschaffenheit zu erwarten — und diese Hoffnung hat noch nie zum Narren gehalten!

Gesinnungsfreund!

Haben Sie dem „Freidenker" schon einen **neuen Abonnenten geworben?**

Ortsgruppen.

BASEL. Während des kommenden Sommersemesters finden wieder jeden ersten Samstag des Monats unsere freien Zusammenkünfte statt, und zwar treffen wir uns jeweils 8.15 Uhr im Café «Spitz», bei schönem Wetter auf der Rheinterrasse, sonst im Lokal.

— Samstag, den 3. Mai, wird referiert über die Delegiertenversammlung in Luzern und ihre Konsequenzen.

— Mitglieder, die bereit sind, für eine der folgenden Zusammenkünfte durch ein kleines Referat oder Vorlesung die Grundlage für eine Diskussion zu verschaffen, sind gebeten, dies dem Vorsitzenden zu melden.

Gäste sind jederzeit willkommen. *L.*

BERN. *Monatsversammlung:* Samstag, den 3. Mai, abends 8 Uhr, im Hotel «Ratskeller», mit gemütlicher Vereinigung der Mitglieder mit ihren Angehörigen (Tanz, Deklamationen, Musik etc.).

— *Lichtbildervortrag* von Gfr. Salz, über «Die Nordseeinsel Helgoland, Land und Leute», Samstag, den 10. Mai, abends 8 Uhr. Eintritt 1 Fr., Mitglieder 50 Rp.

— *Frauenabend:* Montag, den 5. Mai, abends 8 Uhr, im «Ratsstübli», Hotel «Ratskeller».

— *Kindertag:* Mittwoch, den 7. Mai. Versammlung der Kinder auf dem Perron der Solothurn—Bern-Bahn, nachmittags 2 Uhr.

OLTEN. *Ausserordentliche Versammlung* Samstag, den 3. Mai, im «Emmental». Wegen wichtiger Traktanden unbedingt erscheinen.

— Jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, freie Zusammenkünfte im «Emmental». Vorlesungen und Diskussionen. Die Gesinnungsfreunde sind gebeten, für diese Abende ihre Wünsche an Stoff bekanntzugeben, um dieselben möglichst vielseitig zu gestalten.

Wangen bei Olten. *Ausserordentliche Versammlung,* Freitag, den 2. Mai, 8 Uhr, in der «Eintracht». Traktanden sehr wichtig. Ebendaselbst jeden zweiten Sonntag, abends 8 Uhr, freie Zusammenkunft. — Gesinnungsfreunde, reserviert euch nach Möglichkeit diese Zeit!

Zofingen. Jeden ersten Mittwoch des Monats *freie Zusammenkunft* im «Löwen». Vorlesungen und Diskussionen. — Gäste überall willkommen!

Gesinnungsfreunde! Mitte Mai beginnen wir mit dem Inkasso der Beiträge und bitten wir höflich um Notiznahme.

Der Vorstand.

ZÜRICH. *Freie Zusammenkünfte* jeden Samstag, 20¼ Uhr, im «Stadthof» (I. Stock). Vorträge, Vorlesungen, Diskussionen. Beste Gelegenheit zum Anschluss an die Ortsgruppe Zürich der F. V. S. Gäste willkommen.

Samstag, den 3. Mai: *«Wie können wir unsern «Freidenker» ausbauen?»* Vortrag von Jakob Stebler.

Ueber die übrigen Samstagabende im Mai steht jeweils im Samstag-«Tagblatt» unter der Rubrik «Vereine» das Inserat «Freidenker».

Es wäre dem Vorstand sehr erwünscht, wenn sich Gesinnungsfreunde für Vorträge, Vorlesungen, Einleitung von Diskussionen an den Samstagabenden meldeten. Er kann nicht wissen, wer etwas in Bereitschaft hat, oder willens wäre, seinen Gesinnungsfreunden etwas zu bieten. Erleichtern Sie ihm also die Besetzung der Samstagabende, indem Sie ihm Ihre Unterstützung zusagen. Es braucht nichts Grosses zu sein; die Hauptsache ist, dass wir einen Ausgangspunkt für eine Diskussion haben. *Der Vorstand.*

Adressen.

Präsident der F. V. S.: Jakob Stebler, Hochfarbstrasse 14, Zürich 6.
Präsident der Ortsgruppe Basel: C. Flubacher, Stachelrain 8, Basel.
Präsident der Ortsgruppe Bern: Ernst Akert, Müslinweg 8, Bern.
Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.
Präsident der Ortsgruppe Olten: Charles Sandmeier, Wangen b. Olten.
Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.
Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922.
Präsident der Ortsgruppe Winterthur: Silvan Haas, Oberfeldweg 61.
Leiter der Literaturstelle: Konrad Wettstein, Wiedingstrasse 42.
Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Peytrequin, Lausanne.
Präsident der Fédération Internationale des Sociétés de Libre Pensée: Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.

Kioske,

an denen der „Freidenker" erhältlich ist:

1. Librairie-Edition, S. A., Bern: Bahnhofbuchhandlungen Olten, Luzern, Basel S. B. B., Zürich H. B., Bern H. B., Biel, Aarau, Baden.

Zeitungskiosk Basel Souterrain; Bern: Bahnhofhalle, Bubenbergplatz, Käfigturm, Kirchenfeld, Zeitglocken.

Bahnhofbuchhandlung Brugg, Burgdorf, Dietikon, Eglisau, Erlenbach (Zürich), Erstfeld, Gelterkinden, Glarus, Göschenen, Goldau, Grenchen-Nord, Grenchen-Süd, Herzogenbuchsee, Horgen, Interlaken-H. B., Küsnacht (Zürich), Langenthal, Langnau i. E., Lenzburg-S. B. B., Lenzburg-Stadt, Liestal, Lyss, Männedorf (Zürich), Oerlikon, Rapperswil, Rheinfelden, Richterswil, Schaffhausen, Schlieren, Schönenwerd, Seewen-Schwyz, Solothurn-H. B., Spiez, Thalwil, Thun, Uster, Wädenswil, Waldenburg, Wetzikon (Zürich), Wildegg, Wohlen, Ziegelbrücke, Zofingen, Zug, Supplementskiosk Zürich-H. B., Bahnhofbuchhandlung Zürich-Enge, Zeitungskiosk Paradeplatz-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Stadelhofen-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Murgenthal.

2. Verkaufsstellen der Firma Paul Schmidt in: Basel, Zürich, St. Gallen, Winterthur, Chur, Frauenfeld, Buchs, Rorschach.

3. Genossenschafts-Buchhandlung im Volkshaus Zürich.

Zur Notiznahme.

Es wird den Abonnenten und Lesern unseres Blattes erneut in Erinnerung gerufen:

1. Ortsgruppen-Mitteilungen gehen direkt an Herrn E. E. Kluge, Postfach 165, Zürich 1, Seidengasse.
2. Die Redaktion ist immer sehr dankbar für aktuelle Mitteilungen über den überall einsetzenden Geisteskampf aus den verschiedenen Gegenden der Schweiz. Die Ortsgruppen bezeichnen geeignete Mitglieder, die sich zur Durchsicht der gegnerischen Presse und zum Korrespondenzdienst bereit erklären. Den Nutzen aus allen diesen Bemühungen haben vor allem die Leser des Blattes selbst. Die Redaktion.

Mitteilung der Redaktion.

Grössere wissenschaftliche Aufsätze können vorderhand nicht angenommen werden. Für Zusendung kürzerer Einsendungen und Aktualitäten aller Art sind wir immer dankbar. *Die Redaktion.*

Literaturstelle.

v. Voigt G., Sonnengold	2.50
Vorländer, Volkstümliche Geschichte der Philosophie	4.50
Volkart, Rote Rosen	—.40
Verophil M., Orthod. Christentum	1.80
Volkart O., Aug. Forel	—.60
Wagner A., Christliche Kirche kündet Frieden	—.25
Weithaas E. B., Hat Jesus gelebt?	—.20
v. Weyle H., Aus dem Irrgarten des menschl. Wahnes	1.50
Wilser L., Leben und Heimat der Urmenschen	1.50
Wilser L., Urmenschen	2.40
Wolfgang, Bibl. Stumpfsinn	1.20
Wyss, Volksschule	—.30
Wolfsdorf, Beispiele	1.50
Wolfsdorf, Freie Gedanken	1.—
Wolfsdorf, Kampf um die höchsten Güter der Menschheit	—.20
Wahrendorf Dr. E., Katholizismus	—.40
Wahrmund O., Syllabus (Bilder aus d. Leben d. christl. Kirche)	1.—
Wahrmund O., Der Ursprung des Christentums	—.60
Wahrmund O., Bilder aus dem Leben des Papsttums	—.60
Zell Ch., Ist das Tier unvernünftig?	1.—
Zulliger H., Unbewusstes Seelenleben	2.40
Brauchlin E., Göttlich-Kirchliches	—.80

Zu beziehen bei der Literaturstelle der F. V. S., *K. Wettstein,* Wiedingstrasse 42, Zürich 3.

Redaktionsschluss für Nr. 9: Donnerstag, den 8. Mai 1930.